Chronikstube Mosnang

Mosliger Chronik

2024

eine einfache chronologische Aufzeichnung des Geschehens
in der Gemeinde Mosnang über das Jahr 2024

verfasst von Josef Müller, Chronikstube Mosnang

01. Jan. ***Das Jahr 2024 beginnt***. Man fragt sich jetzt, wie das neue Jahr wohl sein wird. Leider steht es auf der Welt nicht überall zum Besten. In der Ukraine wird nach bald zwei Jahren noch immer heftig gekämpft. Auch im Nahen Osten findet ein brutaler Krieg statt. Vielerorts wird militärisch aufgerüstet. Wie geht es im 2024 wohl weiter?
Ebenfalls die Klimaveränderung schreitet voran, auch wenn es leider nicht alle wahrhaben wollen. Hoffentlich werden hier im neuen Jahr weiter Fortschritte für eine bessere Umwelt gemacht.

01. Jan. ***Im Pfarreiheim wird auf den Anfang des neuen Jahres angestossen.*** Bei Apero und Musik wird gegenseitig alles Gute fürs 2024 gewünscht. In Libingen und Mühlrüti finden ähnliche Anlässe statt.

13. Jan. ***Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Mühlrüti.*** Unter der Leitung von Michi Jud wird ein vielseitiges Musikprogramm dargeboten. Im zweiten Teil des Abends treten die Jung-Musikanten aus Mosnang auf, welche von Christian Fust geführt werden.

26. Jan. ***Der Bau des Ärztezentrums an der Bachstrasse wird günstiger abgerechnet als erwartet***. Die Gemeinde Mosnang hat im 2021 einen Kredit von 9,2 Millionen bewilligt. Davon sind aber nur 8,75 Millionen beansprucht worden.

07. Feb.

Bild: Tagblatt

62 Jahre als Mesmer in Libingen gedient. Der heute 76-jährige Othmar Gämperle aus Libingen war über sechs Jahrzehnte Mesmer. Schon mit 14 Jahren hat er die Dienste in der Libinger Kirche aufgenommen. Weil der Pfarrer mit dem damaligen Stelleninhaber nicht zufrieden war, stieg Othmar Gämperle vom Altardiener zum Messmer auf. Zum diesjährigen Jahresbeginn wurde Othmar Gämperle von Edith Bächler abgelöst. Dies schreibt die Zeitung heute in einem Bericht. Hauptberuflich hatte er in Mülihalden-Libingen einen Schreinereibetrieb.

Othmar Gämperle

08. Feb. ***Der Zwist im Gemeinderat wird um eine neue Position erweitert.*** Nachdem die Mitte-Partei schon im Januar gemeldet hat, sie werde Schulratspräsident Max Gmür für die kommende Wahl unterstützen, erscheint heute ein Standpunkt der SVP in der Zeitung. Diese will Gemeindepräsident Renato Truniger weiter als Kandidaten halten und dafür Max Gmür zur Abwahl empfehlen. Die Mitte, und voraussichtlich auch die FDP, versuchen bei den Gemeindewahlen im Herbst einen Gegenkandidaten für das Gemeindepräsidium zu stellen. Die SVP will aber einen neuen Schulratspräsidenten als Vorschlag bringen. Wie diese verfahrene Lage enden wird, ist noch völlig offen.

09. Feb. ***Das ehemalige Glockenspiel von Hofen-Libingen komme zurück.*** Dies ist heute in der Zeitung zu lesen. Walter Meierhans liess 1966 einen Turm bauen und darin ein Glockenspiel mit 60 Glocken errichten. Unzählige Besucher kamen daraufhin nach Libingen, um dem Spiel zu lauschen. 1978 wurden die Glocken mitsamt der Bedientechnik wieder abgebaut. Nun ist es in Holland wieder aufgefunden worden. Der Verkehrsverein Mosnang, zusammen mit Toggenburg Tourismus, wurden aktiv und wollen nun dem Glockenspiel einen neuen Standort geben. Wenn alles klappt und genügend Gelder zusammenkommen, wird es auf der Hulftegg einen Platz erhalten.

26. Feb. ***Neue Erklärung im Fall Gemeindepräsident gegen Schulratspräsident.*** Heute berichtet die Zeitung über die Versammlung der örtlichen SVP, wobei der «Knatsch» im Gemeinderat das Hauptthema ist. Gemeindepräsident Renato Truniger wirft Schulratspräsident Max Gmür vor, einer Lehrkraft eine Weiterbildung finanziert zu haben. Die Kosten dafür belaufen sich für die Gemeinde auf rund 70'000 Franken. Dies, obwohl die erwähnte Weiterbildung nichts mit der hiesigen Schule zu tun habe. Ebenfalls wird Max Gmür vorgeworfen, er habe die Schulraumentwicklung an einer Parteiversammlung der Mitte-Partei präsentiert, vor deren Behandlung im Gemeinderat.

27. Feb. ***Die Antwort des Schulratspräsidenten kommt sogleich.*** Nachdem gestern eine Stellungnahme des Gemeindepräsidenten in der Zeitung kam, wird heute Max Gmür zitiert. Es seien nicht 70'000 Franken,

sondern etwa 29'000 Franken für eine Weiterbildung über einen Zeitraum von zwei Jahren. Der Arbeitsausfall zur Weiterbildung werde von betreffender Person vorwiegend mit Freizeit und Ferien kompensiert. Es sei vereinbart, dass diese Lehrperson nach Abschluss des Masterdiploms weitere drei Jahre bei der Schulgemeinde bleiben muss, ansonsten der entsprechende Betrag zurückzuzahlen sei.

29. Feb. ***Der meteorologische Winter endet offiziell heute.*** Von Winterwetter war allerdings in den vergangenen drei Monaten nur wenig zu spüren. Es sei der mildeste Winter seit Messbeginn von 1864 gewesen. Nur anfangs Dezember waren ein paar wenige kalte Tage. Auch um den 13. Januar gab es eine schöne Winterlandschaft mit eisigen Temperaturen. Sonst sind über die ganze Winterzeit vielfach Höchstwerte um die 10 Grad gemessen worden.

03. März ***Klares Ja für eine 13. AHV-Rente.*** Eher überraschend ist die Zustimmung recht deutlich. Mit 58 Prozent sagt die Schweizer Stimmbürgerschaft Ja zur Initiative der Linken und Gewerkschaften für die Erweiterung der AHV.
Eine weitere Initiative der Jungfreisinnigen wollte das Pensionsalter auf 66 Jahre erhöhen. Diese wird aber deutlich verworfen.

03. März ***Wahltag für die Kantonsregierung und das kantonale Parlament.*** Alle bisherigen Mitglieder des Regierungsrates werden im ersten Wahlgang wiedergewählt. Es sind dies Susanne Hartmann (Mitte), Marc Mächler (FDP) Beat Tinner (FDP), Laura Bucher (SP) und Bruno Damann (Mitte). Für die zwei weiteren Sitze braucht es einen zweiten Wahlgang.

Im Kantonsparlament ergibt sich eine Verschiebung nach rechts. Die SVP gewinnt gegenüber 2020 sieben zusätzliche Mandate und kommt neu auf 42 Sitze. Die Mitte bleibt bei 27 Ratsmitgliedern. Die FDP verliert drei Sitze und kommt neu auf deren 19. Noch 18 Sitze hat nun die SP, das ist ein Minus von einem Sitz. Ebenfalls Sitzverluste gibt es bei der GLP (- 1) und den Grünen (-3).
Im Wahlkreis Toggenburg erobert die SVP zwei zusätzliche Mandate. Die Mitte wie auch die SP verlieren je einen Sitz. Aus der Gemeinde Mosnang sind nun Mirco Gerig (SVP) und Ruben Schuler (FDP) im Grossen Rat vertreten.

19. März

Bild: Tagblatt

100 Jahre Paramentenverein Mühlrüti. Am 3. August 1924 wurde der Verein von Pfarrer Jakob Eigenmann gegründet. Heute umfasst der reine Frauenverein 73 Mitglieder.
Zweck der Gemeinschaft ist der Erhalt und die Pflege der Textilien der Kirche. Altartücher, Messgewänder oder auch Erstkommuniongewänder gehören dazu. Mit dem Erlös werden christliche Sozialwerke unterstützt.
Heute am St. Josefstag wird das Jubiläum gefeiert.

Ein Messgewand liegt bereit

24. März ***Grosser Temperaturrückgang.*** Noch vor wenigen Tagen war uns herrliches Frühlingswetter mit gegen 20 Grad beschieden. Heute Sonntag ist ein etwas winterliches Klima zurück. Einige leichte Schneefälle haben die Landschaft wieder in Weiss verwandelt.

26. März ***Grossaufmarsch zur Gemeindeversammlung***. Nicht weniger als 372 Stimmberechtigte finden sich zur ordentlichen Bürgerversammlung im Oberstufenzentrum ein. Hauptgrund für die hohe Beteiligung dürfte das Traktandum 2 sein. Nach dem Ständchen der Musikgesellschaft Libingen begrüsst Gemeindepräsident Renato Truniger die Anwesenden und gibt einen Rückblick auf das Rechnungsjahr 2023. Der Abschluss der Jahresrechnung ergibt einen Gewinn von 1'481'596 Franken. Dies, obwohl der Voranschlag noch einen Verlust von 458'500 Franken vorsah.
Im Traktandum 2 wird der Verkauf der Liegenschaft «alte Post» heftig diskutiert. Vor der Versammlung wurde auch ein Antrag eingereicht, den Entscheid an der Urne zu fällen. Ein Stimmbürger attackiert den Gemeindepräsidenten mit einer ganzen Reihe von Fragen, wobei der Präsident eigentlich nur mit Ja oder Nein antworten sollte. Nach einem Ordnungsantrag am Ende der Diskussion wird schliesslich dem Verkauf der Liegenschaft an den Konsumverein klar zugestimmt. Erst um etwa 23.30 Uhr kann die Versammlung geschlossen werden.

06. Apr. ***Sommerwetter schon anfangs April.*** Es sind uns zum Wochenende ein paar schöne Tage geschenkt. Heute Samstag erreicht das Maximum rund 24 Grad. Für anfangs April ist das schon sehr warm.

14. Apr. ***Zweiter Wahlgang für die Regierung.*** Für die Kantonsregierung werden noch zwei Sitze vergeben. Mit insgesamt 47'674 Stimmen ist Bettina Surber von der SP gewählt. Ebenfalls in die Regierung einziehen kann Christof Hartmann (SVP), mit 45'117 Stimmen. Dana Zemp (SVP) kommt auf den ungeliebten 3. Rang. Sie erhält 41'127 Stimmen.
In der Gemeinde Mosnang bekommen die beiden SVP-Kandidaturen klar am meisten Zuspruch.

18. Apr. ***Vom Sommer in den Winter; und das im Frühling.*** Am vergangenen Wochenende zeigte sich das Wetter bereits sehr sommerlich. Teilweise war bereits die Heuernte im Gange. Heute, vier Tage später, ist es wieder recht winterlich. Es schneit bis in tiefere Lagen. Der Wetterbericht sagt bis auf Weiteres keine wesentliche Besserung vorher.

20. Apr. ***Unterhaltungsabend des Bergsonnechörli im Oberstufenzentrum.*** Michi Jud ist nicht nur Leiter des Chörli, sondern hat auch selber Stücke komponiert. So stammt beispielsweise der Naturjodel «de Chämmler» aus seiner Feder, der heute uraufgeführt wird. Als Gastformation ist «Bärgzona 4» aus dem Wallis mit dabei. Nach dem Programm spielt die Innerschweizer Kapelle «Echo vom Bäräaug» zum Tanz auf.

22. Apr.

Bild: Josef Müller

Erneut Winterwetter. Schon seit Tagen ist es recht unfreundlich und kalt. Immer wieder schneit es. Erst in ein paar Tagen könnte sich das Wetter wieder bessern.

Winterlandschaft im April

27. Apr.

Bild: Tagbatt

Neues Rüstfahrzeug für die Feuerwehr. Die Feuerwehren Mosnang und Bütschwil-Ganterschwil können heute ein gemeinsames neues Rüstfahrzeug entgegennehmen. Das Fahrzeug von der Toy Brändle AG, Wängi , ein Mercedes Benz Artego, wird in Mosnang offiziell übergeben.

Das neue Fahrzeug für die Feuerwehr

01. Mai

Bild: Tagblatt

Der Dorfladen Libingen wird weitergeführt. Der bisherige Geschäftsführer Christian Näf hat seine Tätigkeit beendet. Neu übernimmt Frau Nadine Oncins, die bereits in Libingen wohnt, den Laden. Sie sei zuversichtlich, dass es auch in Zukunft eine Existenz sein wird. Der Laden erhält ein neues Logo und einen neuen Namen. Er soll als «Libiger Lädeli» in die Zukunft führen. Neue Mitarbeiterin wird Monika Rhyner, die seit fünf Jahren als Teilzeitangestellte im Laden steht.

Nadine Oncins (links) und Monika Rhyner.

04. Mai ***Der Postautokurs ins Fischental ist wieder in Betrieb.*** Ab heute bis zum 27. Oktober werden an Wochenenden wieder Kurse im Zweistundentakt über die Hulftegg geführt.

04. Mai ***Auch Profis nehmen an der Hulfteggstafette teil.*** Unter günstigen Bedingungen machen 76 Teams und Einzelsportler mit. Klarer Tagessieger wird das SportX-Team mit einer Gesamtzeit von 1:07:43 Stunden. Im Team sind der Langläufer Jan Fässler, Marathon Schweizer-Meister Patrik Wägeli sowie die beiden Rad-Profis Stefan Küng und Stefan Bissegger.

06.Mai ***Erste Weichen für die Gemeindewahlen werden gestellt.*** Nachdem Richard Kläger (parteilos) und Ludwig Gisler (Die Mitte) ihren Rücktritt bekannt gegeben haben, wird heute eine Neukandidatur vorgestellt. Die Mitte schlägt Gregor Schnellmann als neues Mitglied in den Gemeinderat vor.

08. Mai ***Monika Mutti-Schaltegger bewirbt sich für das Amt des Schulpräsidenten***. Heute gibt sie ihre Kandidatur in der Zeitung bekannt. Die Architektin ist Vertretern der Partei der Grünen.

14.Mai ***Wahl Gemeindepräsident könnte sich verzögern.*** Gemäss heutiger Ausgabe des Tagblatts könnte es unter Umständen länger dauern, bis ein Gemeindepräsident gewählt wird. Sollte es für die Wahl des Schulpräsidenten einen zweiten benötigen, könnte es sein, dass Gmür dann wiedergewählt wird. Dann wäre das Szenario offen, dass der Gemeindepräsident erst dann zurücktreten wird. In diesem Fall käme es dann zu einer Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium. Das wäre wahrscheinlich erst im kommenden Jahr möglich.

16. Mai ***In Libingen wird das Projekt Schäfliplatz vorgestellt.*** Die Gemeinde informiert im «Rössli» über die geplante Neugestaltung auf der Schäfliwiese. Auf der Gegenseite des ehemaligen Restaurants Schäfli sollen 17 öffentliche Parkplätze erstellt werden. Dazu sind ein Kurzzeitparkplatz sowie zwei IV-Parkplätze vorgesehen.

18. Mai ***Im hohen Alter von fast 102 Jahren verstirbt heute Anon Breitenmoser.*** Einige Jahre hat der «Bodme-Toni» im Aufeld gewohnt. Früher war er Landwirt in Bodmen-Dreien. Eine allseits beliebte Person hat nun seinen Heimweg angetreten.

25. Mai ***108 Kinder und Jugendliche nehmen am UBS Kids Cup in Mosnang teil.*** In Leichtathletik und anderen sportlichen Wettkämpfen messen sie sich für den Kantonalfinal. Am Nachmittag findet für die Jüngsten eine Kids-Olympiade statt.

31.Mai ***Grosse Regenmengen zum Monatsende.*** Der Monat Mai war allgemein eher trüb und nass. Nur ein paar wenige Tage gab es mit Sonnenschein. Heute fallen aber ganztags grosse Regenmengen. Viele Flüsse führen Hochwasser. Schlimmer ist die Situation im Süden Deutschlands, wo vielerorts Katastrophenalarn ausgelöst wird.

09. Juni ***Vier eidgenössische Vorlagen stehen heute zur Abstimmung.*** Die Prämien-Entlastungsinitiative (Krankenkasse) wird mit 55.5 % abgelehnt. Ebenfalls die Kostenbremse-Initiative (Krankenkasse) erhält eine Abfuhr mit 62.8 % Neinstimmen. Noch klarer wird die Initiative für Freiheit und körperliche Unversehrtheit (Stopp Impfpflicht) verworfen. Diese wird mit 73.7 % abgelehnt. Das Stromgesetz erhält Zustimmung mit 68.7 % Ja-Stimmen.
Die Stimmberechtigten der Gemeinde Mosnang entschieden im Grundsatz gleich wie auf eidgenössischer Ebene, teils aber mit anderen Prozentsätzen.

09. Juni ***Auch über eine kommunale Vorlage wird in Mosnang abgestimmt.*** Ein Kredit von 1,1 Millionen Franken zur Sanierung der Strasse Gonzenbach-Chugelhuet ist vorgelegt. 665 Personen stimmen der Vorlage zu. Dagegen sprechen sich 173 Stimmberechtigte aus. Der Ja Anteil entspricht 79,4 %.

11. Juni ***Bereits zwei Frauen haben sich für eine Kandidatur zum Schulpräsidium gemeldet.*** Schon vor einigen Tagen hat ***Frau Monika Mutti-Schaltegger*** ihr Interesse bekundet. Die 65-jährige Architektin ist Mitglied der Grünen Partei, kandidiert aber auf Eigeninitiative. Sie sagt, dass sie das Präsidium für eine Legislatur, vielleicht auch deren zwei, übernehmen möchte.
Nun ist auch eine zweite Kandidatur angemeldet. ***Frau Géraldine Weidmann***, Logopädin aus Mühlrüti, will sich ebenfalls um das Amt bewerben. Die 34-Jährige stammt ursprünglich aus dem Kanton Bern, kam aber 2011 in die Ostschweiz. Sie ist parteilos.

15. Juni ***Der Bezirkssängertag findet in Mosnang statt.*** Das Motto des Anlasses heisst «Moslig singt». Es sind mehr als zehn Chöre, die sich messen.

17. Juni ***Zwei neue Seelsorger werden das Team der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg verstärken***, wie das Tagblatt heute schreibt. Pfarrer Reto Oberholzer und Pater Markus Schulze werden beide in der Funktion als Kaplan wirken. Sie werden ab August, resp. November, eingesetzt. Der Einsatz von Pater M. Schulze wird vorläufig bis Ende Juli 2025 befristet.

20. Juni ***Othmar Gämperle erhält vom Bischof die silberne Bistumsmedaille.*** Schon im Alter von 14 Jahren übernahm er den Messmerdienst in der Galluspfarrei Libingen. 62 Jahre hat er nun diese Aufgabe in Teilzeit erfüllt.

30. Juni ***Bisher hatten wir kaum schönes Sommerwetter.*** Der Monat Juni war recht nass. Es gab nur einzelne Tage, an denen es nirgendwo in der Schweiz geregnet hat. In Teilen des Tessins und des Wallis gab es grosse Unwetter. Einige Todesopfer sind zu beklagen.

05. Juli ***Die Wahlvorschläge für die Gemeindewahlen sind eingereicht.*** Für das Gemeindepräsidium ist einzig der Vorschlag des Bisherigen Renato Truniger (SVP) eingegangen. Je nach Situation sind bei allfälligem zweitem Wahlgang weitere Nominationen zu erwarten.
Für das Schulratspräsidium steht Max Gmür (parteilos) weiter zur Verfügung. Beworben haben sich auch Monika Mutti (Grüne) und Géraldine Weidmann (parteilos).
Für die weiteren fünf Mandate im Gemeinderat (Gemeindepräsident und Schulratspräsident sind von Amtes wegen im Gemeinderat) sind sieben Nominationen eingegangen, nämlich: Dario Fari (bisher, Mitte), Aron Gerber (bisher, parteilos), Gabriel Länzlinger (bisher, Mitte), Marlis Brändle (neu, parteilos), Oliver Gauderon (neu, FDP), Erika Meier (neu, SVP) und Gregor Schnellmann (neu, Mitte).
Sechs Personen sind für den Schulrat gemeldet: Martin Lendi (bisher, Mitte), Barbara Rutz, (bisher, Mitte), Eveline Schönenberger (bisher, SVP), Emmanuel Van Caenegem (bisher, Mitte), Carmen Hollenstein (neu, parteilos) und Rudolf Länzlinger (neu, SVP).
Sechs Kandidaturen sind für die fünf Sitze der GPK eingegangen: Dominik Breitenmoser (bisher, FDP), Mirjam Lang (bisher, FDP), Heidi Meile (bisher, parteilos), Kurt Zweifel (bisher, FDP), Verena Hollenstein, (neu, parteilos) und Rafael Wohlgensinger (neu, Mitte).

13. Juli ***Mosliger Jugend-Seilzieher holen sich den Schweizermeistertitel.*** Das Team U19 siegt am letzten Turnier in Eberecken LU. Damit sind sie nun Schweizermeister dieser Kategorie.

18. Juli ***Zum Schulschluss geben die Oberstufenschülerinnen und -schüler, wie schon gewohnt, ein Theaterstück zum Besten.*** Unter der Leitung von Lehrerin Susanne Gregorin bringen sie ein humorvolles Stück mit Gesang dar.
An diesem Abend wird auch Oberstufenlehrer Erhard Zehnder nach 35 Dienstjahren in Mosnang verabschiedet. Er geht in Pension.

04. Aug. ***Neuer Seelsorger nimmt die Tätigkeit in der Seelsorgeeinheit auf.*** Pater Dr. Markus Schulze ist voraussichtlich für etwa ein Jahr als Priester in unserer Seelsorgeeinheit. Er gehört dem Pallottinerorden an. Heute hat er erstmals die Messe in Mühlrüti und Mosnang zelebriert. Schon am Samstag war er in Libingen zum Einführungsgottesdienst.

12. Aug. ***Endlich ist auch bei uns richtig Sommer.*** Nachdem Frühling und Frühsommer weitgehend nass und kühl waren, hat nun das Wetter richtig umgeschlagen. Seit anfangs August gab es viel Sonnenschein mit hohen Temperaturen. Heute ist es auch in der Ostschweiz rund 32 Grad warm.

11. Aug.

Bild: Tagblatt

Damian Ott gewinnt das Schaffhauser Kantonal-Schwingfest. Der Schwinger aus Dreien setzt sich im Schlussgang gegen den Thurgauer Dominic Schneider durch. Mit einem inneren Haken gelingt dem 24-jährigen Ott nach 5:30 Minuten der Festsieg.

Damian Ott am Schaffhauser Schwingfest

24. Aug. ***Die Mosliger U19-Seilzieher gewinnen ein internationales Turnier.*** Beim GENSB-Turnier in England, dem bedeutendsten internationalen Wettkampf der Seilzieher, gewinnen sie den Final mit einem guten 2:1 Sieg.

24. Aug.

Bild: Tagblatt

Sereina Widmer aus Dreien ist eine erfolgreiche Nachwuchsschwingerin. Beim Eidgenössischen für Frauen und Mädchen in Sion holt sich die 15-Jährige mit dem dritten Schlussrang ihr bisher bestes Resultat der Kategorie Mädchen. Sereina wohnt bei ihren Eltern in Riet-Dreien.

Sereina Widmer mit ihrem Trainer Stefan Rütsche

02. Sept. ***Das Grundbuch- und Landwirtschaftsamt Mosnang ist geschlossen.*** Die Grundbuchverwalterin Ramona Egli hat ihre Stelle in Mosnang auf diesen Sommer gekündigt. Eine Nachfolge für diese anspruchsvolle Aufgabe sei gemäss Gemeinde leider nicht gefunden worden. Nun schliesst sich das Landwirtschaftsamt und das Grundbuchamt mit der Gemeinde Kirchberg zusammen. Ramona Egli und die Mitarbeiterin Elin Keller arbeiten nun auch im regionalen Amt in Kirchberg.

06. Sept. ***Ruben Schuler ist zum Vizepräsidenten der kantonalen FDP-Fraktion ernannt worden.*** Für den noch jungen Kantonsrat eine beachtliche Wahl.

08. Sept ***Junge Mosnangerin im Weltmeisterteam der Seilzieher.*** An den Weltmeisterschaften in Mannheim erreicht die Nationalmannschaft in diversen Kategorien Spitzenresultate. Das Team der Kategorie Elite Mixed 580 kg wird Weltmeister. In diesem Team ist auch Nina Widmer des Seilziehclubs Mosnang mit dabei.

14. Sept.

Bild: Läuferriege

Schnebelhorn-Panoramatrail. Bei kühlem, aber weitgehend trockenem Wetter nehmen rund 600 Läuferinnen und Läufer teil. Für die Läuferriege Mosnang ist es wieder ein gelungener Anlass. Den Halbmarathon bei den Herren gewinnt Marco Wildhaber, Thusis. Schnellste Frau ist Siana Senn aus Stäfa.

Start im Dorf Mosnang

20. Sept. ***Erfolgreicher Zimmermann bei den Swissskills.*** Levin Alpiger (Weidlistrasse) holt in Aigle die Bronzemedaille. Er arbeitet bei der Firma Georg Hollenstein AG, Libingen. Dies ist heute im Gemeindeblatt «aktuell» zu lesen.

20. Sept. ***Hervorragende Lehrabschlüsse in Libingen.*** Florian Länzlinger aus Dottingen erhält die Auszeichnung als bester Schreiner im Kanton. Die Lehre absolvierte er bei der Schreinerei Gämperle, Libingen.
Als bester Zimmermann wird Michael Hollenstein vom Wupplisberg ausgezeichnet. Seine Ausbildung hatte er bei Georg Hollenstein AG in Libingen.

22. Sept. ***Die Gemeindewahlen sind noch nicht endgültig entschieden.*** Spannend war bis zuletzt, wie die Entscheidung des Gemeindepräsidenten gegen den Schulratspräsidenten ausfallen wird. Gemeindepräsident Renato Truniger hat schon lange angekündigt, dass er die Wiederwahl nur annehme, wenn Schulratspräsident Max Gmür, der von Amtes wegen auch Gemeinderat ist, nicht mehr gewählt wird. Nun ist Renato Truniger bereits im ersten Wahlgang mit 940 Stimmen, beim absoluten Mehr von 655 Stimmen, im Amt bestätigt worden. Hingegen ist um das Schulratspräsidium noch kein Entscheid gefallen. Max Gmür verfehlt mit 489 Stimmen das absolute Mehr von 707 Stimmen relativ klar. Géraldine Weidmann kommt auf 422 Stimmen und Monika Mutti auf deren 367. Für das Schulratspräsidium kommt es damit zu einem zweiten Wahlgang.

In den Gemeinderat gewählt werden Länzlinger Gabriel, Mitte, Mühlrüti; Gerber Aron, parteilos, Mosnang; Schnellmann Gregor, Mitte, Mosnang; Brändle Marlis, parteilos, Dreien und Fari Dario, Mitte, Mosnang. Die Wahl verpasst haben Meier Erika, SVP, Libingen und Gauderon Oliver, FDP, Libingen.

Im Schulrat sind jetzt: Lendi Martin, Mitte, Mosnang; Van Caenegem Emmanuel, Mitte, Mühlrüti; Schönenberger Eveline, SVP, Mosnang; Rutz Barbara, Mitte, Mosnang; Hollenstein Carmen, parteilos, Libingen und Länzlinger Rudolf, SVP, Dreien.

Für die neue Legislatur sitzen in der GPK Breitenmoser Dominik, FDP, Mosnang; Lang Mirjam, FDP, Mosnang; Zweifel Kurt, FDP, Mosnang; Meile Heidi, parteilos, Mühlrüti und Wohlgensinger Rafael, Mitte, Mosnang. Nicht gewählt ist Hollenstein Verena, parteilos, Mühlrüti.

22. Sept. ***Keine Überraschung gibt es bei den Wahlen der Dorfkorporation Mosnang.*** Präsident Patrick Brändle, wie auch alle Mitglieder des Verwaltungsrates werden wieder gewählt. Auch bei der GPK gibt es keine Änderungen.

22. Sept. ***Zwei eidgenössische Vorlagen stehen zur Abstimmung.*** Die Biodiversitätsinitiative, welche die Artenvielfalt erweitern wollte, wird mit 63 % Neinstimmen klar verworfen. In Mosnang wird die Initiative noch deutlicher abgelehnt. Auch bei der BVG-Reform sind es 67 % Nein. Mit dieser Vorlage sollte die zweite Säule (Pensionskassen) neu ausgerichtet werden. Ein ähnliches Resultat wird in Mosnang erzielt.

27. Sept. ***Neues Kommunalfahrzeug für den Werkhof.*** Das neue Fahrzeug REFORM Boki kann heute bei einer kleinen Feier übernommen werden. Bewilligt wurde der Kauf an der Budgetversammlung vom Herbst 2023 mit einem Kredit von 250'000.- Franken.

21. Okt.

Bild: Tagblatt

Öffentliche Kandidatenvorstellung für das Schulratspräsidium. Im Restaurant Krone versammeln sich etwa 120 Personen, um die Kandidaten näher kennen zu lernen. Die 65-jährige Monika Mutti-Schalteggen von der Partei Die Grünen ist Architektin in Mosnang. Marcel Jent aus Mühlrüti ist 46 Jahre alt. Er war früher Lehrer in Lütisburg. Jetzt ist er Projektleiter an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen. Jent ist parteilos. Géraldine Weidmann aus Mühlrüti bleibt weiterhin Kandidatin, nimmt aber am Podium nicht teil.

Monika Mutti-Schaltegger und Marcel Jent

30. Okt.

Bild: Tagblatt

Zukunftsvision zur Dorfentwicklung. An einem öffentlichen Informationsanlass in der Oberstufenturnhalle werden diverse mögliche Varianten der Dorfentwicklung vorgestellt. Studenten der Fachhochschule Ost St. Gallen haben Pläne für die Zukunft ausgearbeitet. Diese werden nun von einem Referenten präsentiert. Es sind alles gute Diskussionsgrundlagen zur Weiterentwicklung. Mit einer Umsetzung dieser Pläne kann es noch länger gehen.

Gemeindepräsident Renato Truniger und der Referent

03. Nov.

Bild: Domkapitel St. Gallen (Internet)

Reto Oberholzer ist zusätzlicher Kaplan der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg. Heute feiert er seinen Begrüssungsgottesdient in Mosnang. Der nun 68-Jährige war bisher Pfarrer in Herisau und Umgebung und möchte jetzt etwas kürzertreten. Bekannt in der Gegend ist er schon seit früheren Zeiten. Reto Oberholzer war vor etwa 35 Jahren Kaplan in Bütschwil. Neben Oberholzer sind jetzt auch Joseph Antipasado und Markus Schulze in der Seelsorgeeinheit tätig.

Kaplan Reto Oberholzer

10. Nov.

Heute ist Firmung in der Pfarrkirche Mosnang. 15 Jugendliche aus den Pfarreien Mosnang, Libingen und Mühlrüti empfangen das Firm-Sakrament von Generalvikar Guido Scherrer.

Firmlinge mit Betreuern und Guido Scherrer (rechts)

Bild: Parreiforum

22. Nov. ***Der Winter hält Einzug.*** Schon gestern hat es leicht geschneit. Heute schneit es aber bereits kräftig. Es liegen nun etwa 30 cm Pulverschnee. Dazu bläst zeitweise kräftiger Westwind. Auch die Temperatur liegt unter dem Gefrierpunkt.

23.Nov.

Meinrad Kläger kann seinen 99. Geburtstag feiern. Meinrad war in Rafeldingen wohnhaft und führte dort zusammen mit seiner Schwester Klara einen Bauernbetrieb. Seit einigen Jahren lebt er im Altersheim Hofwis. Er ist noch relativ rüstig.

Meinrad Kläger

Bild: Tagblatt

24. Nov.

Marcel Jent aus Mühlrüti wird neuer Schulratspräsident. Er erhält im zweiten Wahlgang 827 von total 1204 Stimmen. Jent ist in Mühlrüti aufgewachsen. Später war er Lehrer in Lütisburg. Jetzt ist er Dozent an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, wo er zukünftige Lehrpersonen ausbildet. Als Koordinator für Volksschulprojekte der IT Bildungsoffensive bringt er hervorragende Kenntnisse für das neue Amt mit. Die zwei Mitbewerberinnen für das Schulpräsidium sind chancenlos.

Macel Jent, neuer Schulratspräsident

Bild: Marcel Jent

24. Nov. ***Reich befrachtetes Abstimmungswochenende***. Über vier eidgenössische Vorlagen wird entschieden. Der Ausbauschritt 2023 für Nationalstrassen wird mit 52,7 % abgelehnt. Die Gesundheitsreform EFAS wird hingegen mit einem Ja von 53,3 % gutgeheissen. Zum Mietrecht für Untermiete gibt es ein Nein mit 51,6 %. Das Mietrecht über Kündigungsrecht bei Eigenbedarf wird mit 53.8 % verworfen.

Über drei kantonale Abstimmungsvorlagen wird ebenfalls entschieden. Zur Spezialpflege sagen 83,8 % Ja und die Pflegeausbildung wird mit 88,5 % gutgeheissen. Bei der Abstimmung über einen höheren Pendlerabzug gibt es mit 50,8 % nur eine sehr knappe Zustimmung.

Auf Gemeindeebene stimmen die Mosnanger Stimmberechtigten den kantonalen wie auch den eidgenössischen Vorlagen deutlich zu.

28. Nov. ***An der Bürgerversammlung wird über das Budget 2025 abgestimmt.*** Für das kommende Jahr bleibt der Gemeindesteuerfuss wie bisher bei 129 Prozent. Damit ist ein Aufwandüberschuss von rund einer Million geplant.
Die Präsidenten der Musikgesellschaft Mosnang und der Guggenmusik stellten den Antrag, die Mieten der Probelokale in der Filtexliegenschaft zu reduzieren. Diesem Antrag wird zugestimmt. Somit sinken die Mietkosten um die Hälfte, nämlich für die Musikgesellschaft auf 2000 Franken und jene der Guggenmusik auf 1000 Franken.
Dem Verkauf der Grundstücke auf dem Tell-Areal Mühlrüti wird zugestimmt.

04. Dez. ***Maria Heeb kann den 100. Geburtstag feiern.*** Den grössten Teil ihres Lebens verbrachte sie auf dem Chleinenberg. Jetzt wohnt sie im Seniorenheim Solino Bütschwil.

21. Dez. ***Die Käserei Kaufmann in Mosnang schliesst ihren Betrieb.*** Früher war es eine Färberei. Beim Dorfbrand 1886 wurde diese etwas beschädigt und wurde nachher in eine Käserei umgebaut. Im Jahr 1967 ist dann die neue Käserei eröffnet worden. Seit 1991 ist sie im Besitz von Familie Kaufmann. Jetz ist der Betrieb geschlossen und steht zum Verkauf.

25. Dez. ***Wieder einmal weisse Weihnacht.*** In den vergangenen Jahren lag über die Festtage nur recht selten Schnee. Dieses Jahr fiel gerade rechtzeitig Schnee und es liegt eine eher dünne Schneeschicht. Heute am Weihnachtstag ist es zudem sehr sonnig, wodurch ein sehr passendes Landschaftsbild besteht.

Das Jahr 2024 ist nun zu Ende. Vieles steht auf der Welt nicht zum Besten. In der Ukraine herrscht noch immer Krieg und in Nahost wird ebenfalls gekämpft. Gerne hoffen wir, dass es im neuen Jahr 2025 wieder besser wird. Versuchen wir, das uns Mögliche zum Guten beizutragen.
Die Situation in der Schweiz ist verhältnismässig noch einigermassen intakt. Haben wir Sorge dazu.

Seit 2014 schreibe jährlich diese kleine Jahreschronik über Mosnang. Sie dient dazu, dass das Geschehen des Jahres für die Zukunft erhalten bleibt. Allen, die interessiert sind an diesen meinen Aufzeichnungen danke ich sehr herzlich für ihre Aufmerksamkeit. Per Jahresende kann ich die Leitung der Chronikstube an Erhard Zehnder übergeben. Zusammen mit der Mitarbeiterin Rita Meienberger werden sie das Erbe von Josef Hagmann weiterführen.

Ich wünsche nun allen Leserinnen und Lesern alles Gute zum Jahreswechsel. Und persönlich freue ich mich auf etwas mehr Freizeit im Ruhestand.

Josef Müller